

Gebrauchs- und Montageanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Sicherheit	34
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	14	Temperaturalarm in der Gefrierzone	34
So sparen Sie Energie	15	Türalarm	35
Installieren	17	Gerätefunktionen	35
Aufstellort	17	SuperCool & AirClean 	35
Be- und Entlüftungsanforderungen	19	SuperFrost 	36
Kältegerät aufstellen	20	Innenraum gestalten.....	36
Kältegerät ausrichten	21	Maximale Beladungsgewichte....	36
Kühlzonentür ausrichten.....	21	Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen.....	36
Gefrierzonentür ausrichten	22	Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen.....	37
Elektroanschluss.....	23	Abstellflächen entnehmen oder versetzen	37
Gerätemasse.....	24	Schubladen der Kühlzone entnehmen	37
Vollständig umgeben von		Schubladen der Kühlzone einsetzen.....	38
Küchenmöbeln	26	Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade entnehmen.....	39
Aufstellung neben einer Wand...	27	Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade einsetzen.....	39
Kennenlernen	28	Glasplatte entnehmen	39
Display	30	Glasplatte einsetzen	39
Einstellungsmodus 	31	Mitgeliefertes Zubehör.....	39
Party-Modus 	31	Nachkaufbares Zubehör.....	40
Holiday-Modus 	31	Inbetriebnehmen	41
Verriegelungsfunktion  / 	31	Vor dem ersten Benutzen	41
Kältegerät ausschalten 	31	Kältegerät anschliessen.....	41
Sabbat-Modus 	32	Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen	41
Information zum Sabbath-Modus 	32	Kältegerät einschalten	43
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 	32	Vernetzung	43
Vernetzung @.....	32	Voraussetzungen für die Vernetzung	43
Tastenton  / 	32	Scan & Connect durchführen.....	44
Warn- und Signaltöne  / 	32		
Displayhelligkeit 	32		
Temperatureinheit °C/°F.....	32		
Messeschaltung 	32		
Werkeinstellungen 	32		
Informationen zum Kältegerät 	33		
Geruchsfilter (AirClean System)			
Anzeige 	33		
Reinigungsmodus 	33		

Kältegerät ausschalten	44	Hinweise zum Reinigungsmittel.....	60
Kühlzone, Gefrierzone oder		Kältegerät zur Reinigung vorberei-	
Freeze&Cool-Zone separat aus-		ten	60
schalten	44	Innenraum reinigen	61
Kühlzone, Gefrierzone oder		Zubehör von Hand oder im Ge-	
Freeze&Cool-Zone separat wie-		schirrspüler reinigen	61
der einschalten	44	Zubehör für die Reinigung ent-	
Bei längerer Abwesenheit.....	45	nehmen und zerlegen	61
Bedienen	46	Flaschenbord zerlegen.....	61
Temperaturanzeige	46	Fachdeckel zur Reinigung ent-	
Mögliche Einstellwerte für die		nehmen und einsetzen	62
Temperatur in der Kühlzone.....	46	Geruchsfilter (AirClean System) im	
Mögliche Einstellwerte für die		Backofen regenerieren.....	63
Temperatur in der Gefrierzone ...	46	Gerätefront und Seitenwände reini-	
Mögliche Einstellwerte für die		gen	64
Temperatur in der Freeze&Cool-		Türdichtung reinigen	64
Zone	47	Be- und Entlüftungsöffnungen rei-	
Temperaturen in den Kältezeiten		nigen.....	64
einstellen	47	Nach dem Reinigen.....	64
SuperCool & AirClean ❄️ ein-		Probleme beheben	66
schalten.....	47	Innenbeleuchtung	76
SuperCool & AirClean ❄️ aus-		Ursachen von Geräuschen	77
schalten.....	47	Kundendienst	79
SuperFrost ❄️ einschalten.....	48	Kontakt bei Störungen.....	79
SuperFrost ❄️ ausschalten	48	EPREL-Datenbank	79
Lebensmittel in der Kühlzone la-		Garantie	79
gern.....	48	Informationen	80
Verschiedene Kühlbereiche.....	48	Konformitätserklärung	80
Lebensmittel verpackt oder un-		Urheberrechte und Lizenzen.....	80
verpackt lagern?	49		
Lebensmittel in der DailyFresh-			
Schublade lagern	50		
DailyFresh-Schublade	50		
Lebensmittel in der Freeze&Cool-			
Zone lagern	51		
Richtige Einstellung wählen	51		
Lagerempfehlung für die			
Freeze&Cool-Zone	51		
Frische Lebensmittel einfrieren und			
lagern.....	52		
Einstellungen anpassen	53		
Reinigen und pflegen	60		
Abtauen.....	60		

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemässer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden. Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf. Geben Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung an eine Nachbesitzerin oder einen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kundinnen und Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.
- Verwenden Sie das Kältegerät ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.
- Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.

Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, die Kinder werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

► Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.

Sicherheitshinweise und Warnungen



Bei Beschädigung des Kältekreislaufs: Kältemittel und Öl können austreten und sich entzünden.

► **Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien.** Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Wenn die Be- und Entlüftungsquerschnitte zugedeckt oder zugestellt werden, kann sich bei einer Beschädigung des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein. Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Damit das Kältegerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann, muss die Steckdose ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und leicht zugänglich sein.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, trennen Sie das Kältegerät umgehend vom Elektronetz. Rufen Sie den Kundendienst.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.
- ▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemässe Installation

- ▶ Das Kältegerät ist schwer und neigt bei geöffneten Gerätetüren und Geräteschubladen dazu, nach vorne zu kippen:
 - Transportieren oder bewegen Sie das Kältegerät mit mindestens zwei Personen.
 - Stellen Sie das Kältegerät mit mindestens zwei Personen auf.
 - Lassen Sie das Kältegerät während des Aufstellens niemals unbeaufsichtigt.
 - Richten Sie das Kältegerät über die Stellfüsse fest und eben stehend aus. Achten Sie darauf, dass der zusätzliche Stellfuss am unteren Lagerbock auf dem Boden aufliegt.
- ▶ Tragen Sie beim Transportieren und Einbauen des Kältegeräts immer Schutzhandschuhe.

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.
- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Dadurch können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Glace am Stiel, insbesondere Wasserglace, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.
- ▶ Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.
- ▶ Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.
Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab, wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.
- ▶ Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild "Gefriervermögen ... kg/24 h".

Für Edelstahlgeräte gilt:

- ▶ Die beschichtete Edelstahlfläche wird durch Klebemittel beschädigt und verliert die schützende Wirkung vor Verschmutzungen. Kleben Sie keine Haftnotizen, transparentes Klebeband, Abdeck-Klebeband oder andere Klebemittel auf die Edelstahlfläche.
- ▶ Die Fläche ist kratzempfindlich. Selbst Magnete können Kratzer hervorrufen.

Zubehör und Ersatzteile

► Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

► Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts vorgehalten.

Reinigung und Pflege

► Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.

► Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.

► Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.

► Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:

- Reif- und Eisschichten zu entfernen
- angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.

► Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.

► Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Abtausprays und Enteiser können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

► Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.

► Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung Ihres Altgerätes

► Spielende Kinder können sich im Kältegerät einsperren und ersticken.

- Montieren Sie die Gerätetür(en) ab.
- Nehmen Sie die Schubladen heraus.
- Lassen Sie die Abstellflächen im Kältegerät, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
- Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.

► Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
- Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

► Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass das Kältegerät nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.

► Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel.

Das enthaltene Kältemittel und das enthaltene Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.

► Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:

- das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
- das Abknicken von Rohrleitungen,
- das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.
--



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrrikt sowie bei nicht sachgemässer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrrikt.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom

Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

So sparen Sie Energie ...

Aufstellort	<p>Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.- Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.- Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.- Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.- Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.
Temperatur-Einstellung	<p>Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kühlzone 4 °C- Gefrierzone -18 °C
Gebrauch	<p>Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:</p> <ul style="list-style-type: none">- Öffnen Sie die Gerätetür/Gerätetüren immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.- Schliessen Sie die Gerätetür/Gerätetüren nach dem Öffnen vollständig.- Lassen Sie warme Lebensmittel und Getränke abkühlen, bevor Sie die Lebensmittel und Getränke im Kältegerät verstauen.- Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.- Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.- Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.- Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

- Halten Sie einen Abstand von 30 mm zwischen der Geräte-
rückseite und der Wand ein.

Aufstellort

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte.

Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht mit Wärmequellen in Kontakt kommen.

Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Minibacköfen, Doppelkochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Kältegerät fern.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Aufstellung.

Wenn Netzstecker und Netzanschlussleitungen die Rückseite des Kältegeräts berühren, können Netzstecker und Netzanschlussleitungen durch Vibrationen beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Netzstecker oder Netzanschlussleitungen dürfen das Kältegerät nicht berühren.

Netzanschlussleitungen dürfen nicht eingeklemmt oder beschädigt werden.

Keine anderen Geräte an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts anschliessen.

Keine Mehrfachsteckdosen, Verteilerleisten oder andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogentrafos) im Rückseitenbereich platzieren oder betreiben.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.

Installieren

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür/Gerätetüren richtig schliesst/schliessen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn das Kältegerät in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Höhere Umgebungstemperaturen erhöhen den Energieverbrauch, da der Kompressor länger läuft.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für einen bestimmten Umgebungstemperaturbereich (Klimaklasse) ausgelegt, dessen Grenzen eingehalten werden müssen. Die für Ihr Kältegerät zutreffende Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen läuft der Kompressor seltener. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Be- und Entlüftungsanforderungen

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch unzureichende Belüftung.

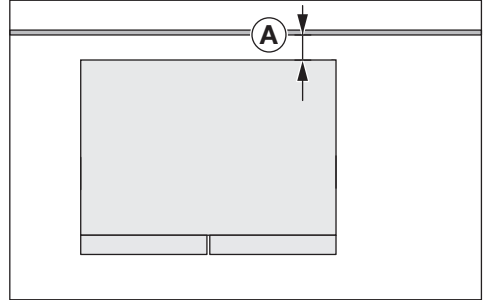
Wird das Kältegerät nicht ausreichend belüftet, springt der Kompressor häufiger an und läuft über längere Zeiträume. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und einer höheren Betriebstemperatur des Kompressors. In der Folge kann es zu Schäden am Kältegerät kommen.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts:

Halten Sie die vorgeschriebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte unbedingt ein.

Die Be- und Entlüftungsöffnungen dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Reinigen Sie die Lüftungsbereiche regelmäßig von Staub und Schmutz.



Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand **A** = 30 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Ebenso kann es bei hohen Umgebungstemperaturen zur Kondenswasserbildung führen.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss eine einwandfreie Luftführung gewährleistet sein (siehe Abschnitt "Gerätemasse").

Installieren

Kältegerät aufstellen

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wenn das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

 Beschädigungsgefahr durch Anschlag an der Gerätetür.

Die Gerätetür kann an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Schützen Sie die Gerätetür vor dem Anschlagen, z. B. durch Filzstopper an der Raumwand.

 Beschädigungsgefahr des Fussbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fussboden führen. Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen (je nach Modell).

Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel “Elektroanschluss” beschrieben.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät unter Berücksichtigung des notwendigen Abstands mit der Geräterückseite vor die Wand.

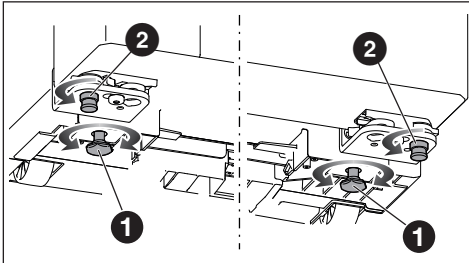
Kältegerät ausrichten

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch Herausfallen der Gerätetüren oder Kippen des Kältegeräts.

Wenn die zusätzlichen Stellfüsse **②** nicht richtig auf dem Boden aufliegen, können die Gerätetüren herausfallen oder das Kältegerät kann kippen.

Drehen Sie mit dem beiliegenden Maulschlüssel die Stellfüsse heraus, bis die Stellfüsse auf dem Boden aufliegen.

Dann drehen Sie die Stellfüsse um eine weitere Viertelumdrehung heraus.



■ Richten Sie das Kältegerät mit einer Wasserwaage und dem beiliegenden Maulschlüssel aus und stützen Sie das Kältegerät im vorderen Bereich zusätzlich ab.

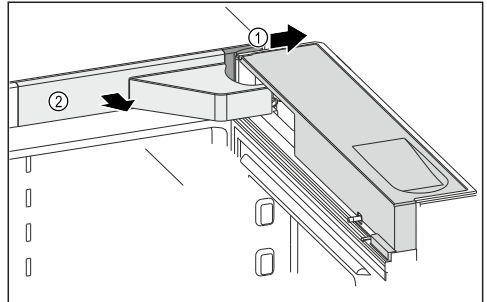
- Stellen Sie die Stellfüsse **①** ein, so dass das Kältegerät fest und eben steht.
- Drehen Sie die zusätzlichen Stellfüsse **②** so weit heraus, dass die Stellfüsse auf dem Boden aufliegen. Dann drehen Sie die Stellfüsse um eine weitere Viertelumdrehung heraus.

Kühlzonentür ausrichten

Die Gerätetüren/Schubladen sind ab Werk korrekt eingestellt.

Wenn der Türspalt oder der Abstand zwischen dem Kühlteil und dem Gefrierteil ungleichmässig erscheint, können Sie die Ausrichtung selbst nachjustieren.

Richten Sie die Kühlzonentür am oberen Scharnierwinkel aus, wie im Folgenden beschrieben:



- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Nehmen Sie die Abdeckung **①** ab.

Die Abdeckung **②** ist über ein Kabel mit dem Kältegerät verbunden.

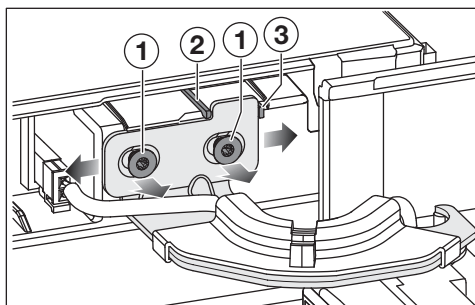
- Ziehen Sie die Abdeckung **②** vorsichtig nach vorne ab und legen Sie diese auf die Geräteoberseite.

Installieren

⚠ Verletzungsgefahr durch herausfallende Gerätetür.

Sobald Sie im Folgenden die Schrauben am Türscharnier vollständig entfernen, kann die Gerätetür herausfallen.

Lösen Sie die Schrauben nur, ohne sie vollständig zu entfernen. Halten Sie dabei die Gerätetür sicher fest.



- Lösen Sie die Schrauben ①.

Je nachdem, in welche Richtung die Gerätetür verschoben werden soll, muss zuvor die entsprechende Sicherungsnoppe entfernt werden.

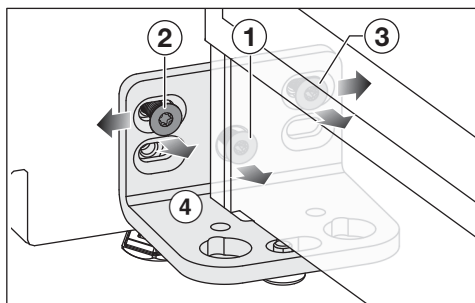
- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ②, wenn Sie die Gerätetür nach links verschieben möchten.
- Entfernen Sie die Sicherungsnoppe ③, wenn Sie die Gerätetür nach rechts verschieben möchten.
- Verschieben Sie die Gerätetür, bis die gewünschte Position erreicht ist.
- Ziehen Sie die Schrauben ① fest.
- Setzen Sie die Abdeckungen auf.

Gefrierzonentür ausrichten

Die Gerätetüren/Auszugswagen sind werkseitig ausgerichtet.

Wenn der vertikale Türspalt oder der Spalt zwischen Kühlteil und Gefrierteil nicht gleichmässig ist, können Sie die Gerätetüren/Auszugswagen ausrichten.

Richten Sie die Gefrierzonentür am unteren Scharnierwinkel aus, wie im Folgenden beschrieben:



- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Entfernen Sie die Schraube ①. Die Schraube wird nicht mehr benötigt.
- Lösen Sie die Schraube ②.
- Lösen Sie mit einem kurzen Winkelschraubenzieher die Schraube ③.
- Je nach gewünschter Position der Gerätetür verschieben Sie die Gerätetür mit Scharnierwinkel nach links oder nach rechts.
- Ziehen Sie die Schrauben ② und ③ fest, sobald die gewünschte Position erreicht ist.

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

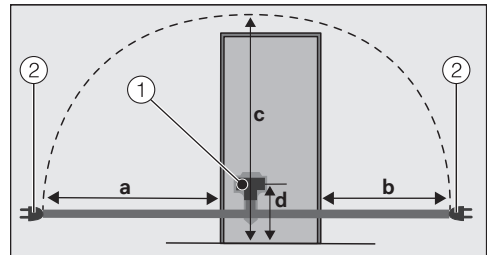
Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Anschlussmasse



Rückseite des Kältegeräts

① Gerätestecker

② Netzstecker

a = ca. 2'100 mm

b = ca. 1'300 mm

c = ca. 2'200 mm

d = ca. 148 mm

Kältegerät anschliessen

■ Stecken Sie den Gerätestecker ein.

Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

■ Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Stromnetz angeschlossen.

Installieren

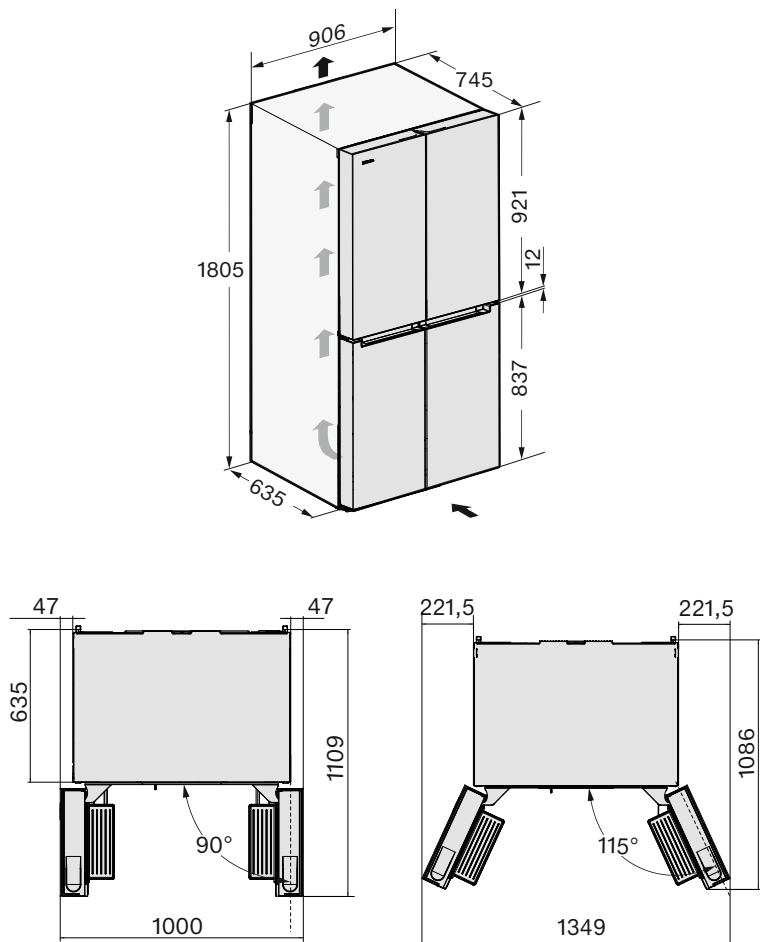
Gerätemasse

Aufstellmasse

Alle Masse sind in mm angegeben.

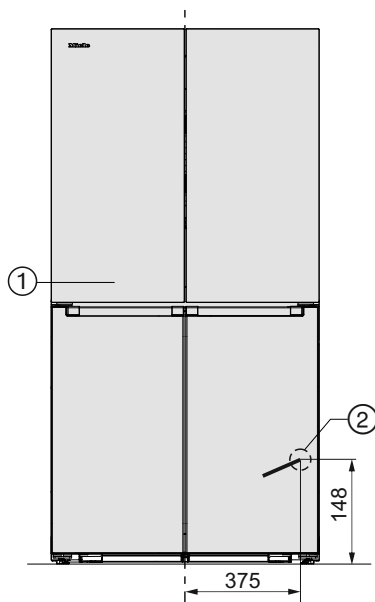
Eine korrekte Funktion des Kältegeräts ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.

Der Energieverbrauch wurde mit einem Abstand von 30 mm zwischen der Geräterückseite und der Wand ermittelt. Wenn der Wandabstand weniger als 30 mm beträgt, bleibt die Funktionalität des Kältegeräts erhalten, allerdings erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig.



Anschlüsse

Alle Maße sind in mm angegeben.



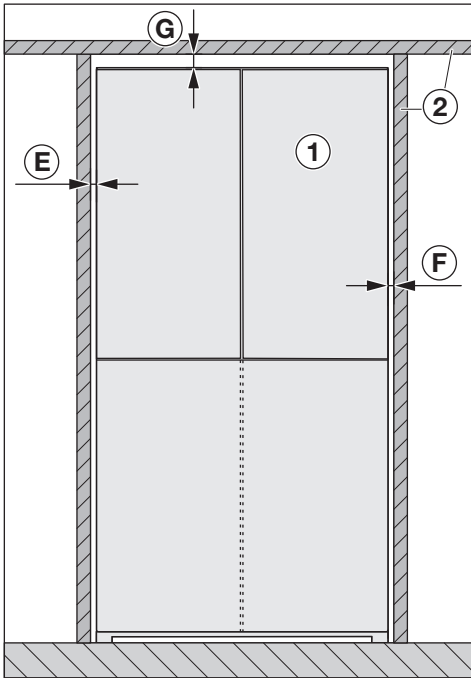
① Ansicht von vorn

② Netzanschlussleitung, Länge = 2'100 mm

Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

Installieren

Vollständig umgeben von Küchenmö- beln



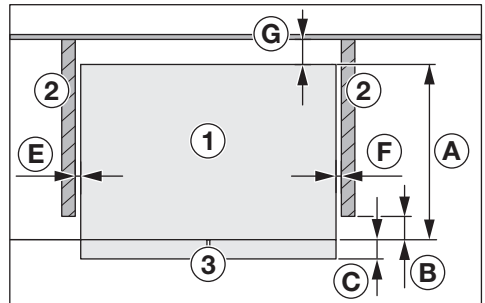
Frontansicht

- ① Kältegerät
- ② Küchenmöbel
- E mind. 4 mm
- F mind. 4 mm
- G mind. 25 mm

⚠ Beschädigungsgefahr der
Gerätetür(en).

Die Gerätetüren lassen sich nicht
weit genug öffnen.

Das Gerät ① muss mindestens um
das Mass **B** **und** um die Tiefe **C** der
Gerätetür über die Front des neben-
stehenden Küchenmöbels ② hinaus-
ragen.



Draufsicht

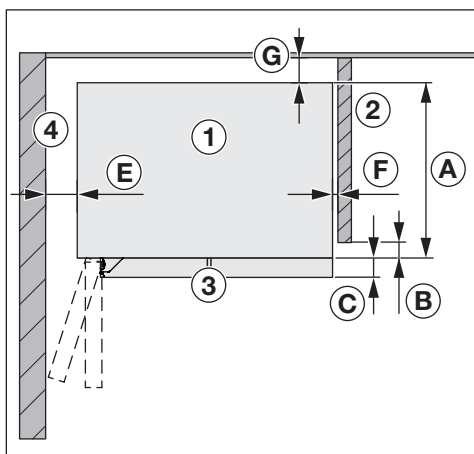
- ① Kältegerät
- ② Küchenmöbel
- ③ Gerätefront
- A 635 mm
- B 8 mm
- C 110 mm
- E mind. 4 mm
- F mind. 4 mm
- G mind. 30 mm

Aufstellung neben einer Wand

⚠ Beschädigungsgefahr der Gerätetür(en).

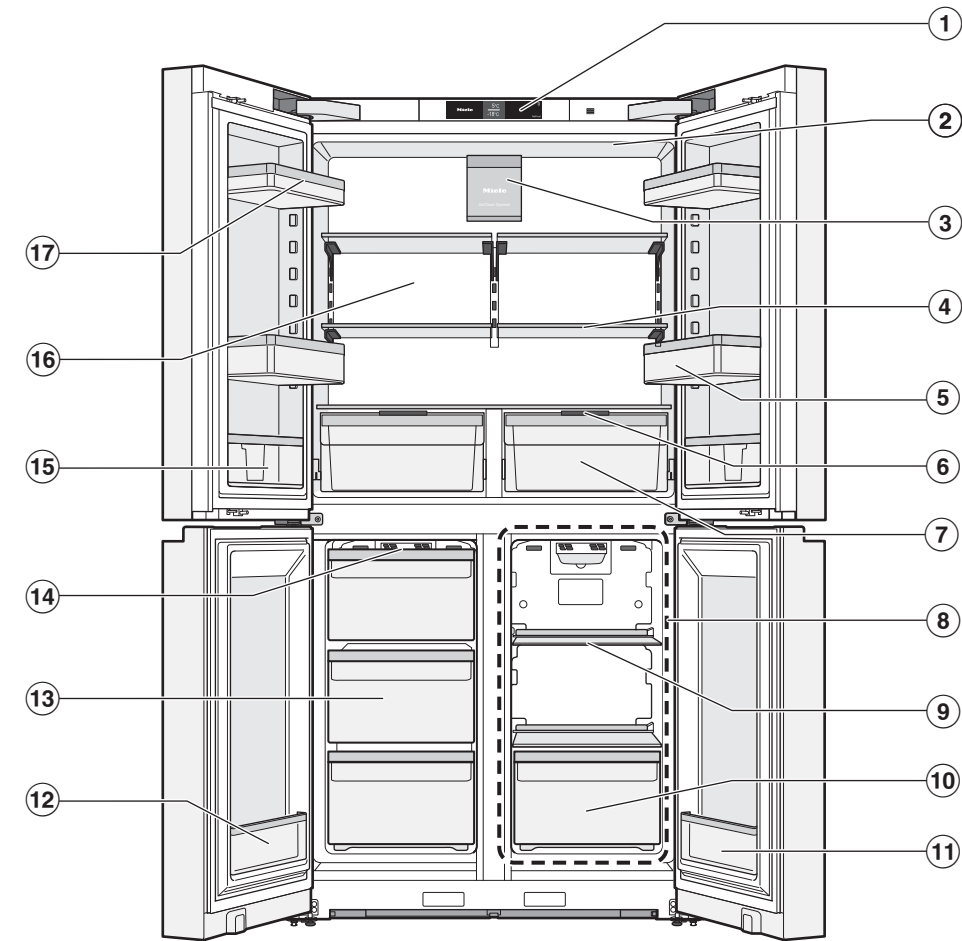
Die Gerätetüren können an der Raumwand anschlagen und dadurch beschädigt werden.

Der Mindestabstand **E** zwischen dem Kältegerät **1** und der Raumwand **4** ist erforderlich.



Draufsicht

- ① Kältegerät
- ② Küchenmöbel
- ③ Gerätefront
- ④ Raumwand
- Ⓐ 635 mm
- Ⓑ 8 mm
- Ⓒ 110 mm
- Ⓔ 100 mm (90° Türöffnungswinkel)
- Ⓕ 220 mm (115° Türöffnungswinkel)
- Ⓕ mind. 4 mm
- Ⓖ mind. 30 mm



- ① Display
- ② Obere Innenbeleuchtung
- ③ Ventilator mit Geruchsfilter (AirClean System)
- ④ Abstellfläche
- ⑤ Flaschenbord mit versetzbarem Flaschenhalter (Divider):
Stellen Sie hier grosse Flaschen und Behälter ab. Der Flaschenhalter gibt kleineren Flaschen beim Öffnen und Schliessen der Gerätetür einen besseren Halt.
- ⑥ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade
- ⑦ DailyFresh-Schublade für Gemüse (mit Feuchteverstellung)
- ⑧ Freeze&Cool-Zone (variable Temperaturzone):
Lagern Sie hier verschiedene Lebensmittel bei Temperaturen zwischen -18 °C und $+5\text{ °C}$.
- ⑨ Abstellfläche Freeze&Cool-Zone
- ⑩ Freeze&Cool-Schublade (variable Temperaturzone)
- ⑪ Schmalen Innentürabsteller:
Bewahren Sie hier kleinteilige Lebensmittel je nach eingestellter Temperatur auf.
- ⑫ Schmalen Innentürabsteller:
Bewahren Sie hier kleinteilige Lebensmittel, wie z. B. Kräuter, auf.
- ⑬ Gefrierschublade
- ⑭ Lüftungsschlitze:
Achten Sie beim Einlegen der Lebensmittel in die jeweilige Zone darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden.
- ⑮ Schmalen Innentürabsteller mit verschiebbarem Halter:
Bewahren Sie hier kleinteilige Lebensmittel, wie z. B. Senftuben, auf.
- ⑯ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑰ Innentürabsteller

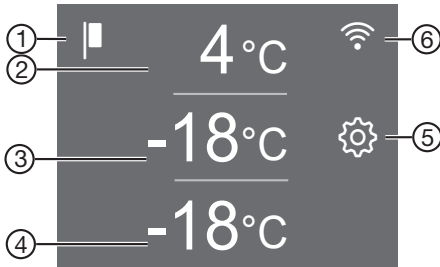
Kennenlernen

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)
- ② Anzeige der gewünschten Temperatur für die Kühlzone, Einstellen der Temperatur von 3 °C bis 9 °C, An- und Abwählen der Funktion SuperCool & AirClean ❄️
- ③ Anzeige der gewünschten Temperatur für die Gefrierzone, Einstellen der Temperatur von -15 °C bis -24 °C, An- und Abwählen der Funktion SuperFrost ❄️
- ④ Anzeige der gewünschten Temperatur für die Freeze&Cool-Zone (variable Temperaturzone), Einstellen der Temperatur von -18 °C bis +5 °C
- ⑤ Sensortaste Einstellungsmodus ⚙️
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ⑥ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Einstellungsmodus

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus empfiehlt sich, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten und Eiswürfel benötigen.

Bei eingeschaltetem Party-Modus werden die Funktionen SuperCool & AirClean  und SuperFrost  automatisch aktiviert.

Tipp: Die Funktion Party-Modus ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel einschalten.

Die Funktion Party-Modus schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Bei einem Stromausfall wird die Funktion Party-Modus ausgeschaltet.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während der Ferien die Kühlzone nicht komplett ausschalten möchten oder keine hohe Kühlleistung benötigen. Die Kühlzone bleibt somit energiesparend in Betrieb.

Die Kühlzone sowie die PerfectFresh Zonen werden auf eine Temperatur von 15 °C geregelt.

Die Gefrierzone sowie die Freeze&Cool-Zone bleiben bei der zuvor eingestellten Temperatur eingeschaltet.

Zuvor aktivierte Funktionen, wie z. B. Party-Modus  oder SuperCool & AirClean , werden deaktiviert.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben, sofern diese Lebensmittel **verpackt** sind.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein. Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Früchte, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein. Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen, wie z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion im Einstellungsmodus  kurzzeitig deaktivieren.

Kältegerät ausschalten

Siehe Kapitel "Inbetriebnehmen", Abschnitt "Kältegerät ausschalten".

Kennenlernen

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus.

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung
- alle akustischen und optischen Signale
- das Display
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. GeruchsfILTER (AirClean System) Anzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür/Geräteschublade einstellen.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Tastenton

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten.

Warn- und Signaltöne

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

Displayhelligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn diese werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird  angezeigt).

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Werkeinstellung zurücksetzen.

Tipp: Stellen Sie die Einstellungen des Kältegeräts auf dessen Werkeinstellung zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten vom Kältegerät entfernt werden. Ausserdem kann eine Vorbesitzerin oder ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Informationen zum Kältegerät

Hier können Sie die Modellkennung und die Seriennummer Ihres Kältegeräts abrufen.

Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel "Kundendienst").
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank (siehe Kapitel "Kundendienst").

Geruchsfilter (AirClean System) Anzeige

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Die gelb leuchtende Geruchsfilteranzeige  im Display erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.

Wenn die Geruchsfilter bereits fünfmal regeneriert wurden, erinnert Sie im Display gelb leuchtend das Symbol  daran, die Geruchsfilter auszutauschen.

Hier können Sie die Erinnerungsfunktion aktivieren.

Reinigungsmodus

Die Funktion Reinigungsmodus erleichtert die Reinigung der Kühlzone.

Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Sicherheit

Temperaturalarm in der Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone  rot leuchtend angezeigt.

Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in der Gefrierzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine grössere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie die Lebensmittel wieder einfrieren.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  erlischt und der Warnton verstummt.

Die Temperaturanzeige der Gefrierzone zeigt für ca. 1 Minute blinkend die bisher wärmste gemessene Temperatur an. Anschließend erscheint die aktuelle Temperatur.

Türalarm

Um Energieverluste bei geöffneter Gerätetür zu vermeiden, ist das Kältegerät mit einem Türalarm ausgestattet. Eingelagertes Kühlgut wird so vor dem Eindringen von Wärme geschützt.

Wenn eine Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der jeweiligen Temperaturanzeige   gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms ist individuell im Einstellungsmodus  anpassbar. Ebenso kann der akustische Warnton ausgeschaltet werden.

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und   erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf das Symbol  .

Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach ca. 1 Minute.

Gerätefunktionen

SuperCool & AirClean

Bei eingeschalteter Funktion SuperCool & AirClean  wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt.

Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie grosse Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell herunterkühlen möchten, schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean  **unmittelbar vor dem Einlegen** ein.

Tipp: Schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean  ebenso vorübergehend hinzu, wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool & AirClean  erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Funktion SuperCool & AirClean  schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus.

Kennenlernen

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Die Funktion SuperFrost ❄ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden (siehe Kapitel "Bedienen", Abschnitt "SuperFrost ❄ einschalten"). Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

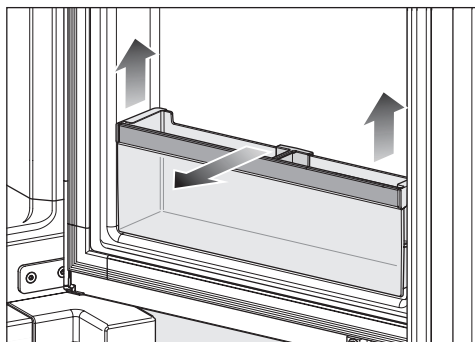
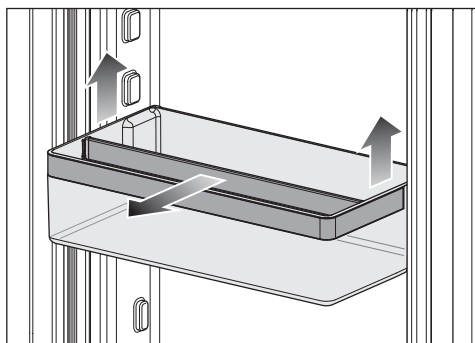
Innenraum gestalten

Maximale Beladungsgewichte

- Obere linke und rechte Gerätetür: 12 kg
- Untere linke und rechte Gerätetür: 1 kg
- Oberste und mittlere Gefrierschublade: 15 kg
- Unterste Gefrierschublade: 10 kg

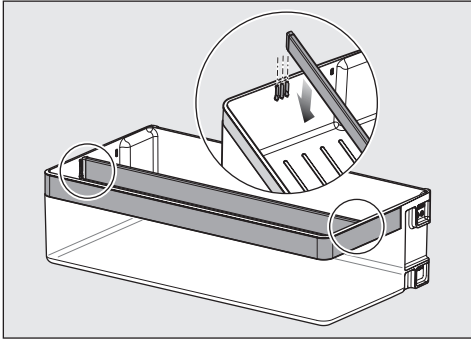
Innentürabsteller/Flaschenbord entnehmen und versetzen

Versetzen Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

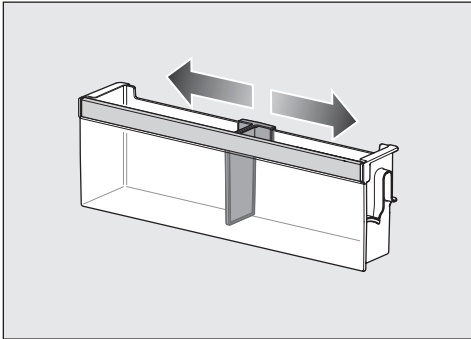


- Schieben Sie die Innentürabsteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.

Halter im Innentürabsteller/Flaschenbord verstellen



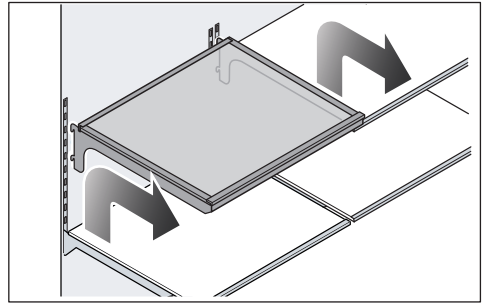
- Ziehen Sie den Divider nach oben hin an und setzen Sie den Divider auf die gewünschte Position.



- Verschieben Sie den Halter nach rechts oder links.

Abstellflächen entnehmen oder versetzen

Die Rastelemente der Abstellflächen können schräg eingehängt die Rückwand der Kühlzone zerkratzen. Achten Sie darauf, dass die Abstellflächen waagrecht eingesetzt werden und die Rastelemente vollständig eingehängt sind.

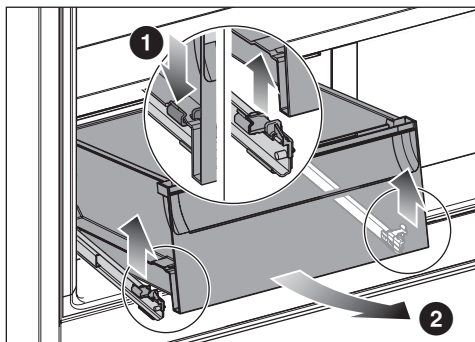


- Heben Sie die Abstellfläche ein Stück an, sodass die Abstellfläche hinten auf beiden Seiten mit den Rastelementen über die Führung gehoben wird.
- Nehmen Sie die Abstellfläche nach vorne heraus.
- Entnehmen Sie die Abstellfläche oder setzen Sie die Abstellfläche an gewünschter Position mit den Rastelementen wieder in die Führung ein.

Schubladen der Kühlzone entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.

Kennenlernen



Die Schublade ist im vorderen Bereich durch Rastelemente verrastet. Vor der Entnahme müssen diese Rastelemente gelöst werden.

- Drücken Sie gleichzeitig links und rechts die Rastelemente ❶ leicht nach aussen.

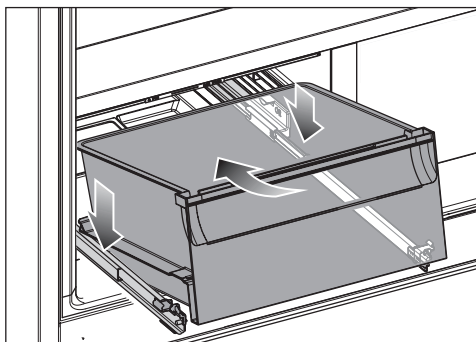
Die Schublade löst sich von den Teleskopschienen.

- Heben Sie die Schublade vorne an ❷ und entnehmen Sie die Schublade nach vorne.

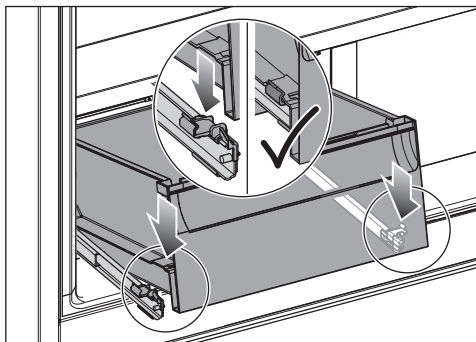
Schieben Sie die Teleskopschienen anschliessend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Schubladen der Kühlzone einsetzen

- Ziehen Sie die Teleskopschienen ganz heraus.



- Setzen Sie die Schublade schräg von oben hinten auf die Teleskopschienen und senken Sie die Schublade vorne ab.



- Fassen Sie von unten jeweils nacheinander eine Teleskopschiene und schieben Sie sie nach vorne, bis sie hörbar einrastet.
- Schieben Sie die Schublade ein.

Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade entnehmen

Wenn die Belüftung nicht ausreichend ist, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt. Die unterste Schublade nicht aus dem Kältegerät nehmen. Halten Sie die Lüftungsschlitze an der Rückwand frei.

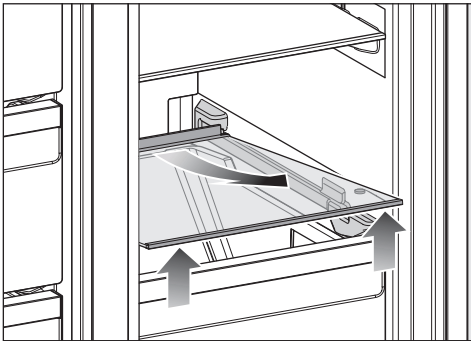
Tipp: Wenn Sie die Schublade entnehmen, können Sie die darunterliegende Glasplatte als Abstellfläche verwenden.

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Heben Sie die Schublade vorne an und ziehen Sie sie dann heraus.

Gefrierschublade/Freeze&Cool-Schublade einsetzen

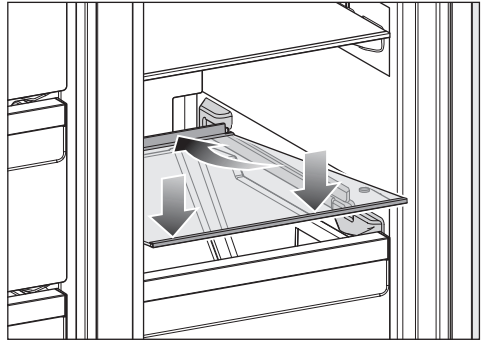
- Setzen Sie die Schublade schräg in das Kältegerät.
- Senken Sie die Schublade ab und schieben Sie die Schublade ein.

Glasplatte entnehmen



- Heben Sie die Glasplatte vorne an.
- Nehmen Sie die Glasplatte nach vorne heraus.

Glasplatte einsetzen



- Setzen Sie die Glasplatte schräg hinter den Stoppern auf.
- Senken Sie die Glasplatte ab.
- Schieben Sie die Glasplatte nach hinten ein.

Mitgeliefertes Zubehör

Eiswürfelschale

Gerätestecker

Geruchsfilter (Longlife AirClean System)

Die Geruchsfilter neutralisieren unangenehme Gerüche in der Kühlzone und schützen die Lebensmittel vor einer möglichen Geruchsübertragung.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, empfiehlt es sich, vorübergehend die Funktion SuperCool & AirClean  hinzuzuwählen. Die Aktivität der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool & AirClean  verstärkt, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Die Geruchsfilter können nachhaltig im Backofen oder in einem vergleichbaren Hausgerät mit Backofenfunktion regeneriert und anschliessend für einen er-

Kennenlernen

neuten Gebrauch verwendet werden (eine Aufforderung für das Regenerieren erfolgt ca. alle 6 Monate im Display).

Die GeruchsfILTER können ca. fünfmal regeneriert werden, nach ca. 3 Jahren müssen die GeruchsfILTER durch neue GeruchsfILTER ersetzt werden. Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Gebrauchte GeruchsfILTER können über den Hauskehricht entsorgt werden.

Neue GeruchsfILTER erhalten Sie über den Miele Kundendienst, bei Ihrem Miele Fachhändler oder im Internet (siehe Kapitel "Kennenlernen", Abschnitt "Nachkaufbares Zubehör").

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf das Kältegerät abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Entfernen Sie sämtliche Werbematerialien und Aufkleber aus dem Innenraum des Kältegeräts.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör.

Kältegerät anschliessen

- Schliessen Sie das Kältegerät an das Stromnetz an, wie im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann das Symbol .

Geruchsfilter (AirClean System) in Kühlzone einsetzen

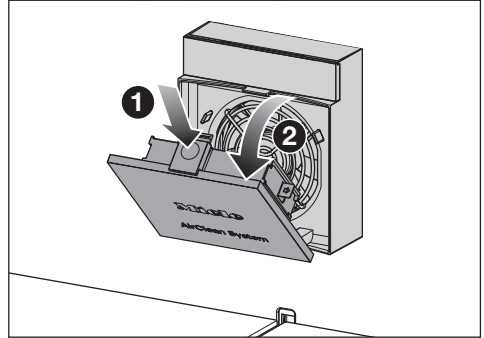
 Gefahr von Schimmelbildung. Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter zwischendurch regeneriert oder ausgetauscht werden.

Setzen Sie die Geruchsfilter erst kurz vor der Inbetriebnahme des Kältegeräts in die Kühlzone.

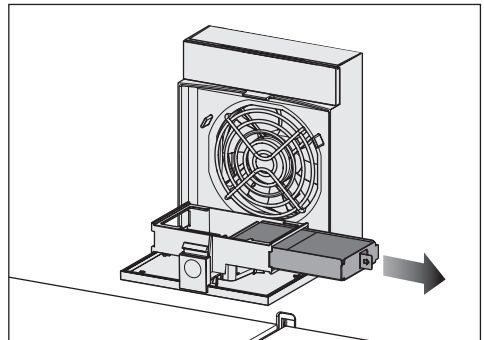
Um die Qualität der Geruchsfilter zu verbessern, regenerieren Sie die Geruchsfilter vor dem erstmaligen Einsetzen in die Kühlzone.

Folgen Sie bitte den Hinweisen im Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren".

Ihr Kältegerät ist mit zwei Geruchsfiltern in der Kühlzone ausgestattet.



- Drücken Sie in die Vertiefung auf der gelben Öffnungslasche **1** oberhalb der Ventilatorabdeckung und öffnen Sie die Abdeckung **2**.



- Ziehen Sie die Filterhalterung für die Geruchsfilter aus der Aufnahme.
- Wenn Sie die Geruchsfilter **wechseln** wollen: Nehmen Sie die gebrauchten Geruchsfilter aus der Filterhalterung und entsorgen Sie sie über den Hausmüll.

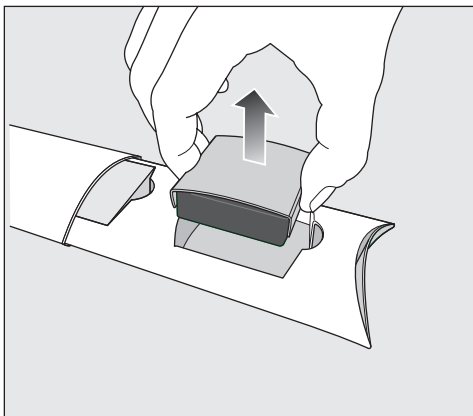
Bitte beachten Sie: Entsorgen Sie nicht die Filterhalterung. Die Filterhalterung wird wiederverwendet.

- Reinigen Sie die Filterhalterung unter fließendem Wasser und trocknen Sie die Filterhalterung anschliessend mit einem Reinigungstuch.

Inbetriebnehmen

Die Geruchsfilter enthalten den Wirkstoff Aktivkohle. Aktivkohle besitzt die Eigenschaft, stark abzufärben.

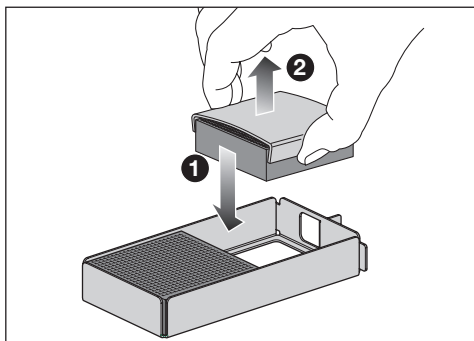
Kontrollieren Sie die Geruchsfilter vor der Verwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.



- Nehmen Sie die Geruchsfilter zusammen mit dem Filterschutz aus der Verpackung.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.
Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.
Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.



- Setzen Sie die neuen Geruchsfilter **1** nacheinander in die Filterhalterung ein.
- Entfernen Sie den Filterschutz **2**.
- Setzen Sie die Filterhalterung mit den Geruchsfiltern in die Aufnahme.
- Schliessen Sie die Abdeckung des Ventilators.
- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen der Geruchsfilter mit Wasser und Seife.

Die Geruchsfilter müssen nach 6 Monaten regeneriert oder ausgetauscht werden (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren"). Eine Aufforderung dazu erfolgt im Display.

Tipp: Wenn Sie stark riechende Lebensmittel in der Kühlzone lagern, schalten Sie vorübergehend die Funktion SuperCool & AirClean  hinzu. Die Leistung der Geruchsfilter wird durch das Hinzuschalten der Funktion SuperCool & AirClean  erhöht, sodass Gerüche in der Kühlzone noch stärker reduziert werden.

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf das Symbol .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol  , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Wenn Sie der Warnton stört, tippen Sie auf das Symbol  .

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Vernetzung

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Kältegerät einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates das Kältegerät auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

Inbetriebnehmen

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Scan & Connect durchführen

- Scannen Sie den QR-Code.

Wenn Sie die Miele App installiert haben und ein Benutzerkonto besitzen, werden Sie direkt zur Vernetzung geführt.

Wenn Sie die Miele App noch nicht installiert haben, werden Sie in den Apple App Store® oder den Google Play Store™ geführt.

- Installieren Sie die Miele App und richten Sie ein Benutzerkonto ein.
- Scannen Sie den QR-Code erneut.

Die Miele App führt Sie durch die Einrichtung.



Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint das Symbol .

Bitte beachten Sie: Das Kältegerät ist nicht vom Stromnetz getrennt, wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Kühlzone, Gefrierzone oder Freeze&Cool-Zone separat ausschalten

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Temperaturzone, die Sie ausschalten möchten.
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die Temperaturanzeige für die gewählte Temperaturzone erlischt. Im Display erscheint das Symbol .

Die gewählte Temperaturzone ist ausgeschaltet.

Kühlzone, Gefrierzone oder Freeze&Cool-Zone separat wieder einschalten

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Temperaturzone, die Sie einschalten möchten.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Die gewünschte Temperaturzone ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie das Kältegerät vollständig.
- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Reinigen Sie das Kältegerät.
- Lassen Sie das Kältegerät geöffnet, damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und keine Gerüche entstehen.

Beachten Sie den letzten Hinweis auch, wenn Sie nur eine Zone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

Bedienen

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** und die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Die Temperatur im Kältegerät **erhöht** sich grundsätzlich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden.
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Kühlzone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Die **Temperatur in der Kühlzone** ist von **3 °C bis 9 °C** einstellbar.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Gefrierzone

 Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von **-18 °C** und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Gefrierzone** ist von **-15 °C bis -24 °C** einstellbar.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur in der Freeze&Cool-Zone

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Beachten Sie, dass bei einer wärmeren Temperatur die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt ist.

Stellen Sie zum Einfrieren und langfristigen Lagern von Lebensmitteln eine Mindesttemperatur von **-18 °C** ein.

Tipp: Bei einer konstanten Gefriertemperatur von **-18 °C** und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Die **Temperatur in der Freeze&Cool-Zone** ist von **-18 °C bis +5 °C** einstellbar.

Temperaturen in den Kältezo- nen einstellen

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Kühl- und Gefriertemperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

SuperCool & AirClean ❄️ einschalten

Die Funktion SuperCool & AirClean ❄️ sollte **vor dem Einlegen** grösserer Mengen Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Bei eingeschalteter Funktion kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool & AirClean ❄️ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone. Das Symbol ❄️ leuchtet orange.
- Verlassen Sie diese Einstellungs-ebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperCool & AirClean ❄️ ausschalten

Die Funktion SuperKühlen ❄️ schaltet sich automatisch nach ca. 18 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

- Tipp:** Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.
- Tippen Sie auf das Symbol SuperCool & AirClean ❄️ in der Temperaturanzeige für die Kühlzone. Das Symbol ❄️ leuchtet nicht mehr orange.
 - Verlassen Sie diese Einstellungs-ebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Bedienen

SuperFrost ❄️ einschalten

Die Funktion SuperFrost ❄️ muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Wenn das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden soll, muss die Funktion SuperFrost ❄️ **24 Stunden vorher** eingeschaltet werden.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost **nicht** einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen

- Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄️ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄️ leuchtet orange.

- Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperFrost ❄️ ausschalten

Die Funktion SuperFrost ❄️ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion selbst vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das Symbol SuperFrost ❄️ in der Temperaturanzeige für die Gefrierzone.

Das Symbol ❄️ leuchtet nicht mehr orange.

- Verlassen Sie die Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer Temperaturverteilung (DynaCool). Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator hinzu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmässig verteilt und die unterschiedlichen Kältezonen sind weniger stark ausgeprägt. Alle eingelagerten Lebensmittel werden somit annähernd mit der gleichen Temperatur gekühlt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der DailyFresh-Schublade und an der Rückwand.

Bei einer Temperatureinstellung von 4 °C und einer entsprechenden Hygiene verzögert sich die Vermehrung von Bakterien, z. B. von Salmonellen und Listerien, die zu schweren Lebensmittelvergiftungen führen können.

Verwenden Sie diese Bereiche deshalb für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel, wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Rahmspeisen/-gebäck
- frischen Teig, Kuchen-, Pizza-, Quiche-teig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- Hummus, Gemüseaufstriche, pflanzliche Frischkäse-Ersatzprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Lebensmittel verpackt oder unverpackt lagern?

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der DailyFresh-Schublade gibt es Ausnahmen).

So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Eiweissreiche Lebensmittel

Beachten Sie, dass eiweissreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heisst, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bedienen

Lebensmittel in der DailyFresh-Schublade lagern

DailyFresh-Schublade

In der DailyFresh-Schublade herrschen gute Lagerbedingungen für Obst und Gemüse.

In der DailyFresh-Schublade kann die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass sie ungefähr den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen. Die Temperatur entspricht annähernd der Temperatur in der herkömmlichen Kühlzone.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade für Obst und Gemüse verändern

Die Höhe der Luftfeuchtigkeit hängt grundsätzlich von der Art und Menge der eingelagerten Lebensmittel ab, wenn die Lebensmittel unverpackt lagern. Bei einer geringen Beladung kann die Luftfeuchtigkeit zu niedrig sein.

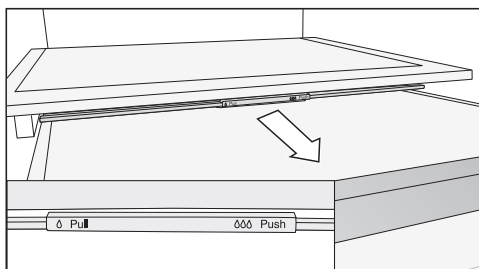
Tipp: Verpacken Sie die Lebensmittel bei geringer Beladung in luftdichten Verpackungen.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit Δ wählen

Im Auslieferungszustand sind die Luftfeuchtigkeit erhöht und der Fachdeckel nach hinten geschoben $\Delta\Delta\Delta$.

Verändern Sie den Auslieferungszustand nur, wenn Sie eine zu hohe Luftfeuchtigkeit in der DailyFresh-Schublade haben:

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.

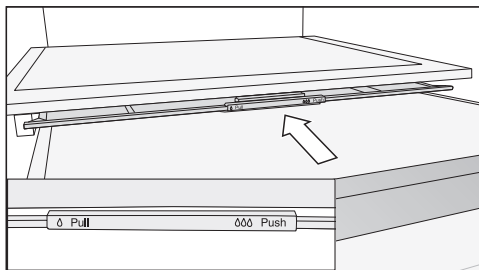


- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich Δ .

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ wählen

- Öffnen Sie die DailyFresh-Schublade.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach $\Delta\Delta\Delta$.

Lebensmittel in der Freeze&Cool-Zone lagern

Richtige Einstellung wählen

Bewahren Sie Lebensmittel in der Freeze&Cool-Zone grundsätzlich **verpackt** auf.

- Entnehmen Sie alle Lebensmittel, die für die gewählte Temperatureinstellung ungeeignet sind.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatureinstellung aus.

Warten Sie eine gewisse Zeit nach der Temperaturänderung, damit die Freeze&Cool-Zone die richtige Temperatur erreicht.

- Legen Sie die Lebensmittel in die Schublade, wenn die Temperatur für die Lebensmittel nicht zu warm oder zu kalt ist.

Lagerempfehlung für die Freeze&Cool-Zone

–14 °C bis –18 °C

Entnehmen Sie alle Lebensmittel, die **nicht** eingefroren werden sollen.

In diesem Einstellbereich wird die Zone zu einer Gefrierzone.

Wenn im Gefrierbereich die Funktion SuperFrost ❄ ausgewählt wurde, wird diese auf die Freeze&Cool-Zone übertragen.

Achten Sie darauf, dass die Lagerdauer der eingelegten Lebensmittel nicht überschritten wird.

–5 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B., um Speiseeis für den Verzehr vorzubereiten. Diese Temperatur eignet sich auch zum leichten Anfrieren von Lebensmitteln. So lassen sich Fisch und Fleisch später besser für Sushi oder Carpaccio schneiden.

Entnehmen Sie alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen für deren Verzehr oder weitere Verarbeitung angetaut werden.

Vorsicht: Entfernen Sie alle Lebensmittel, die **nicht** für eine Lagerung bei –5 °C geeignet sind.

Vorsicht: Diese Temperatur eignet sich **nicht** zum Einfrieren oder langfristigen Lagern von Lebensmitteln.

Vorsicht: Verzehren Sie die Lebensmittel im Anschluss. Frieren Sie die Lebensmittel **nicht** wieder ein.

–2 °C bis 0 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B. zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie Fisch sowie Schalen- und Krustentiere.

Entnehmen Sie zuvor alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen aufgetaut werden.

0 °C bis 3 °C

Verwenden Sie diese Einstellung z. B. zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie Fleisch, Wurstwaren, Molke-reisprodukte, Eier- oder Rahmspeisen.

Entnehmen Sie alle gefrorenen Lebensmittel. Es sei denn, die Lebensmittel sollen aufgetaut werden.

4 °C

Mit dieser Einstellung wird die Zone zu einer Kühlzone.

Bedienen

Frische Lebensmittel einfrieren und lagern

Vor dem Einlegen

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

- Bei einer grösseren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.
- Bei einer noch grösseren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost  ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

Gefriergut einlegen

 Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an den Gefrierschubladen führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:
oberste und mittlere Gefrierschublade = 15 kg
unterste Gefrierschublade = 10 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

– kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in der obersten Gefrierschublade einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut möglichst hinten in die Gefrierschublade nahe der Rückwand, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Die Lebensmittel in den obersten Gefrierschubladen verteilen. In der untersten Schublade ausschliesslich bereits gefrorene Lebensmittel einordnen.

- Legen Sie das Gefriergut hinten in die Gefrierschublade nahe der Rückwand, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfrieren beachten

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  vorzeitig aus, sobald die Lebensmittel kühl genug sind.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean  ein.

Zum Kühlen grösserer Getränkemengen oder zusätzlicher Flaschen in der Gefrierzone wählen Sie im Einstellungsmodus  die Funktion Party-Modus .

Nehmen Sie die Flaschen **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus, die Sie zum Schnellkühlen in die Gefrierzone legen. Die Flaschen können platzen.

 Einstellungsmodus	
	Party-Modus ein- oder ausschalten.
	Holiday-Modus ein- oder ausschalten.
	Verriegelungsfunktion einschalten, kurzzeitig deaktivieren oder ganz ausschalten.
	Kältegerät ausschalten.
	Sabbat-Modus ein- oder ausschalten.
	Version des Sabbat-Modus abrufen.
	Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern.
	Vernetzung
	APP / WPS Vernetzung zum 1. Mal durchführen.
	WLAN-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Netzwerkconfiguration zurücksetzen.
	Tastenton ein- oder ausschalten.
	Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten.
	Display-Helligkeit verändern.
	Temperatureinheit verändern.
	Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet).
	Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
	Informationen zu Ihrem Kältegerät abrufen.
	AirClean System-Anzeige aktivieren.
	Reinigungsmodus ein- oder ausschalten.

Einstellungen anpassen

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Party-Modus einschalten

Die Funktion Party-Modus  sollte ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel eingeschaltet werden.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Party-Modus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden automatisch eingeschaltet:

- die Funktion SuperFrost 
- die Funktion SuperCool 

Party-Modus ausschalten

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus.

Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion Party-Modus selbst vorzeitig ausschalten, sobald die Lebensmittel kühl genug sind oder genügend Eiswürfel produziert wurden.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn der Party-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Holiday-Modus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Holiday-Modus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.**
Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.
Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Früchte, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.
Nachdem Sie die Funktion ausgeschaltet haben, reinigen Sie die Kühlzone und regenerieren Sie die Geruchsfilter.

Holiday-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn der Holiday-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .
- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Temperaturzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Sabbat-Modus einschalten

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
- Das Symbol  leuchtet orange.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschliessend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Einstellungen anpassen

 **Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.** Da ein möglicher Stromausfall während des Sabbat-Modus nicht angezeigt wird, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Die Haltbarkeit der Lebensmittel wird verkürzt.

Prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus  auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .

Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung deaktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
 - Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
 - Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol  im Display.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Einstellungen anpassen

Tastenton ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Tastenton einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Tastenton leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).

- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  weiss.

Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Temperatureinheit °C/°F verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis °C oder °F mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf °C oder °F, um die Temperatureinheit zu verändern.
- Es erscheint °C oder °F.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurücksetzen

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Reinigungsmodus einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Reinigungsmodus ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Reinigungsmodus leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Reinigen und pflegen

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Das Typenschild wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.



Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Kältegeräts keinen Dampfreiniger.

Abtauen

Die Kühlzone und die DailyFresh-Schublade tauen automatisch ab.

Das Kältegerät ist mit einem "NoFrost"-System ausgerüstet, wodurch die Gefrierzone automatisch abtaut.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger

- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Nutzen Sie den Reinigungsmodus

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint das Symbol und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie die entnommenen Lebensmittel anschließend an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus.

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Reinigungstuch.

Halten Sie die Tauwasserrinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch mit einem Stäbchen oder Ähnlichem.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschliesslich **von Hand** gereinigt werden:

- die Halterung vom Geruchsfilter (AirClean System)
- die Edelstahlblenden des Flaschenbords
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)

Die folgenden Teile sind **spülmaschineneignend**:

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschineneignete Teile ausschliesslich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen, z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- den Flaschenhalter (Divider), die Eiswürfelschale
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)

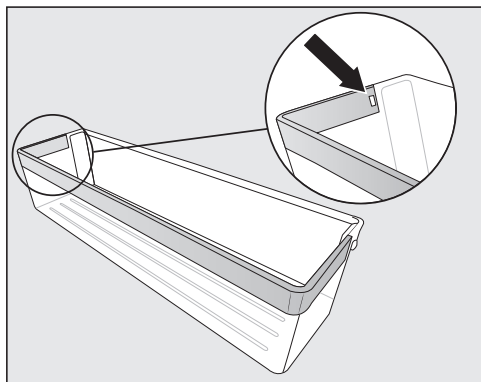
Zubehör für die Reinigung entnehmen und zerlegen

Flaschenbord zerlegen

Vor der Reinigung des Flaschenbords im Geschirrspüler entfernen Sie den Flaschenhalter (Divider) und die Edelstahlblende.

Reinigen und pflegen

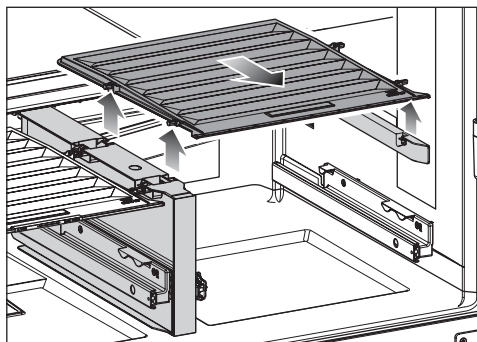
- Stellen Sie das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.
- Ziehen Sie den Flaschenhalter (Divi-der) nach oben aus dem Flaschenbord.



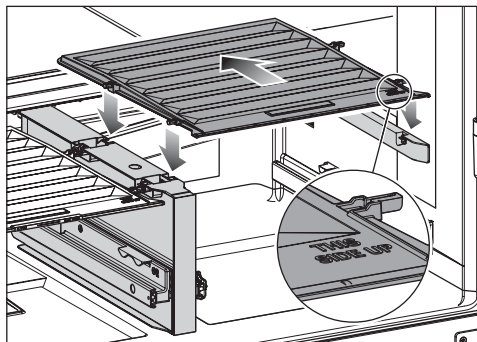
- Drücken Sie das Rastelement aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

Fachdeckel zur Reinigung entnehmen und einsetzen

Die darüberliegende Abstellfläche und die Schubladen der Kühlzone sind bereits entnommen.



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.



- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.
- Schieben Sie die Abstellfläche bis zum Anschlag wieder ein und legen Sie sie ab.
- Setzen Sie die Schubladen wieder ein.

Geruchsfilter (AirClean System) im Backofen regenerieren



Gefahr von Schimmelbildung.

Die Geruchsfilter dürfen aus hygienischen Gründen nicht länger als 6 Monate in der Kühlzone verbleiben, ohne dass die Geruchsfilter regeneriert oder ausgetauscht werden.

Regenerieren oder tauschen Sie die Geruchsfilter nach Aufforderung im Display aus. Alternativ entfernen Sie die Geruchsfilter bei Nichtnutzung aus der Kühlzone.



Brandgefahr durch unsachgemässe Reinigung von Hand oder im Geschirrspüler.

Bei der Reinigung der Geruchsfilter mit der Hand oder im Geschirrspüler können Reste des Reinigungsmittels in den Waben zurückbleiben.

Beim anschliessenden Regenerieren im Backofen können sich Rückstände des Reinigungsmittels durch die hohe Temperatur entzünden.

Achten Sie darauf, dass die Geruchsfilter nicht mit Reinigungsmitteln in Kontakt geraten.



Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

Die Geruchsfilter sind bruchempfindlich.

Achten Sie beim Hantieren mit den Geruchsfiltern darauf, dass die Geruchsfilter nicht herunterfallen.

Drücken Sie nicht auf die Wabenstruktur der Geruchsfilter.

Wenn Ihr Backofen an der Rückwand des Garraums über einen abnehmbaren Fettfilter verfügt, dann entfernen Sie den Fettfilter vorübergehend.

Beachten Sie dazu die Gebrauchsanweisung des Backofens.

- Heizen Sie den Garraum nicht vor.
- Legen Sie die Geruchsfilter **in der Filterhalterung** auf ein Backblech in mittlerer Höhe des Garraums.
- Schalten Sie den Backofen oder die Backofenfunktion ein. Wählen Sie die Betriebsart: Heissluft plus  (Umluft), 200 °C. Regenerierungsdauer: 90 Minuten.

Während des Regenerierens kann es zu einer Geruchsentwicklung kommen. Das Regenerieren muss in gut belüftbaren Räumen erfolgen.



Beschädigungsgefahr durch heisse Geruchsfilter.

Hitzeempfindliche Oberflächen können beschädigt werden.

Nehmen Sie die heissen Geruchsfilter in der Filterhalterung nicht vorzeitig aus dem Backofen und legen Sie die Geruchsfilter nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen ab.

- Nehmen Sie die Geruchsfilter erst aus dem Garraum, wenn die Geruchsfilter und die Filterhalterung vollständig abgekühlt sind.

Reinigen und pflegen

Kontrollieren Sie den Geruchsfilter vor der Wiederverwendung auf erkennbare Schäden. Verwenden Sie niemals einen beschädigten Geruchsfilter.

- Reinigen Sie Ihre Hände nach dem Einsetzen des Geruchsfilters mit Wasser und Seife.

Nachdem die Geruchsfilter im Backofen regeneriert oder die Geruchsfilter gewechselt wurden, muss die Filteranzeige zurückgesetzt werden. Eine Aufforderung erfolgt im Display.

Gerätefront und Seitenwände reinigen

Wirken Verschmutzungen länger ein, lassen sie sich unter Umständen nicht mehr entfernen. Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gerätefront und an den Seitenwänden am besten sofort.

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich und können sich verfärben oder verändern, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Lesen Sie bitte die Informationen im Abschnitt "Hinweise zum Reinigungsmittel" zu Beginn dieses Kapitels.

- Reinigen Sie die Oberflächen mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofasertuch ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem weichen Tuch.

CleanSteel (edt/cs)-Gerätefront

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Oberflächenbeschichtung wird beschädigt.

Behandeln Sie diese Fläche **nicht mit Edelstahl-Reinigungsmittel**.

Die Gerätefront ist mit einer hochwertigen Oberflächenbeschichtung veredelt. Sie schützt vor Anschmutzungen und erleichtert die Reinigung.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

- Reinigen Sie die Lüftungsöffnungen regelmäßig mit einem Staubwedel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Schalten Sie gegebenenfalls den Reinigungsmodus  der Kühlzone wieder aus.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean ❄️ für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schliessen Sie die Gerätetüren.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean ❄️ aus, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.ch/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät kühlt nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Dies ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet. Oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel eingelagert. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.
	Die Gerätetüren schliessen nicht vollständig. Die Temperatur im Kältegerät sinkt.

Problem	Ursache und Behebung
	<p>■ Kontrollieren Sie den Sitz der Gerätetüren und stellen Sie die Gerätetüren gegebenenfalls über die Schrauben in den Scharnieren nach.</p> <p>Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt.</p> <p>■ Schliessen Sie die Gerätetüren immer vollständig.</p> <p>■ Tauen Sie das Kältegerät bei Bedarf ab und reinigen Sie es.</p> <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <p>■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".</p> <p>Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.</p> <p>■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen.</p> <p>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub.</p> <p>Bei Einbaugeräten: Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Einbaunische eingebaut.</p> <p>■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der Montageanweisung entsprechend ein.</p>
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt.</p> <p>■ Verdecken Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte nicht.</p> <p>■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.</p> <p>Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden grosse Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren.</p> <p>■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.</p>

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schliessen Sie die Gerätetüren.
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein. Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort".
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine grössere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Bedienen", Abschnitt "Frische Lebensmittel einfrieren und lagern".
	Die Funktion SuperCool & AirClean  ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperCool & AirClean  selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost  ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost  selbst vorzeitig aus.

Problem	Ursache und Behebung
Die Temperatur im Kältegerät ist zu hoch. Gefriergut (je nach Modell) taut möglicherweise auf.	<p>Dies ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	<p>Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt ist, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Die Temperatur im Kältegerät steigt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort". ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	<p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	<p>Die Türdichtung ist teilweise ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Der Türschliessdämpfer ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	<p>Der Türschliessdämpfer ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie den Türschliessdämpfer. Ein neuer Türschliessdämpfer ist bei Ihrem Miele Fachhändler oder beim Kundendienst erhältlich.
Das Gefriergut ist festgefroren.	<p>Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstiel.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Der Geruchsfilter gerät in Kontakt mit Flüssigkeit.	<p>Der Geruchsfilter gerät beim Hantieren mit Lebensmitteln in der Kühlzone in Kontakt mit Flüssigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entnehmen Sie den Geruchsfilter aus der Kühlzone und entsorgen Sie den Geruchsfilter über den Hauskehricht. ■ Entsorgen Sie unverpackte Lebensmittel, die unterhalb des Geruchsfilters gelagert werden. ■ Reinigen Sie die Abdeckung des Geruchsfilters, die Filterhalterung und die Aufnahme des Geruchsfilters in der Kühlzone mit einem sauberen Schwammtuch und lauwarmem Wasser. ■ Reinigen Sie gegebenenfalls die Abstellfläche unterhalb des Geruchsfilters. ■ Ersetzen Sie den Geruchsfilter durch einen neuen Geruchsfilter.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	<p>Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. <p>Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.</p>
Das Kältegerät fühlt sich an den Aussenwänden warm an.	<p>Kein Fehler. Die durch die Kälteerzeugung entstehende Wärme wird genutzt, um eine Betauung zu vermeiden.</p>
Die Dichtungen im Inneren der Kühlzonentür und der Schubladen fühlen sich warm an.	<p>Dies ist kein Fehler. An allen Tür- und Schubladendichtungen im Kältegerät befindet sich eine Heizung. Die Heizung wird bei hoher Luftfeuchtigkeit automatisch aktiviert und verhindert die Bildung von Kondensat.</p>

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Tippen Sie auf das Symbol . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol . <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	<p>Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf  tippen. ■ Tippen Sie erneut auf . <p>Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.</p> <p>Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.</p>
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet. Die Innenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. <p>Das Symbol  erscheint im Display.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das Symbol . <p>Das Symbol  leuchtet orange.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . <p>Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.</p> <hr/> <p>Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.</p>
Im Display leuchtet das Symbol  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet das Symbol  gelb.	<p>Die Geruchsfilteranzeige  erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, die Geruchsfilter zu regenerieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Regenerieren Sie die Geruchsfilter und bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol  im Display tippen. <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
Im Display leuchtet das Symbol  gelb.	<p>Die Geruchsfilteranzeige  erinnert Sie daran, die Geruchsfilter auszutauschen. Diese Anzeige erscheint, wenn die Geruchsfilter bereits fünfmal regeneriert wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Geruchsfilter aus. ■ Bestätigen Sie den Wechsel des Geruchsfilters, indem Sie auf das Symbol  im Display tippen. <p>Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.</p>
In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet das Symbol   gelb, zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie im Display für mehrere Sekunden das Symbol . <p>Der Warnton verstummt, das Symbol   erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die entsprechende Gerätetür.

Meldung	Ursache und Behebung
<p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet das Symbol   rot, zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm. Gründe dafür können z. B. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine grosse Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. <p>■ Tippen Sie auf das Symbol  .</p> <p>Die Warnmeldung wurde bestätigt: Das Symbol   erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone geherrscht hat. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone.</p> <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet das Symbol  rot und zusätzlich ertönt ein Warn- ton.</p>	<p>Ein Stromausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Stromausfall oder eine Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <p>■ Tippen Sie auf das Symbol .</p> <p>Die Fehlermeldung wurde bestätigt: Das Symbol  erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone geherrscht hat. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <p>■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone.</p> <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <p>■ Beheben Sie den Alarmzustand.</p> <p>■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.</p>

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet das Symbol  rot und ein Fehlercode F mit Ziffern erscheint. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf das Symbol  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und die Seriennummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie dazu im Display auf das Symbol . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung des Symbols  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.</p>

Probleme beheben

Innenbeleuchtung

 **Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.**
Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschliesslich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.

 **Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.**
Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.
Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Das Symbol  erscheint im Display. ■ Tippen Sie auf das Symbol  .
	Das Symbol  leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  .
	Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss. Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Das Kältegerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche. Bei geringer Kühlleistung arbeitet das Kältegerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist höher.

Normale Geräusche	Wodurch entstehen die Geräusche?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Das Kältegerät kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft. Der automatische Türöffner (je nach Modell) öffnet oder schliesst die Gerätetür.
Knacken	Material im Kältegerät dehnt sich aus.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Summen (Kältegeräte mit Wassertank)	Wasser wird aus dem Wassertank gefördert.
Schlürfen (Kältegeräte mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass sich Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht vermeiden lassen.	

Probleme beheben

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Bei Einbaugeräten (je nach Modell): Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Das Kältegerät berührt andere Möbel oder Geräte. Rücken Sie das Kältegerät ab.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele

XXXXXX

Nr. XX/ XXXXXXXXX.

WEINTEMPERSCHRAUK-UNTERTISCHMODELL
MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER TOP
ARMOIRE DE LIÈGE EN TEMP. DES VIN(S)MO. ENCASTRABLE SOUS PLAN
ARMARIO P. ACONDICIONAMTO. VINOSMOODEN POTREBAJO ENCIMERA
BRINHOVITEMPOTYPIKAB/WRAP

Klasse/Class Classe/Classe SN-ST	Ap-Type/AP-Type AF-Type/AF-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacidad Bruta XXXX l	Gefrierermengen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
Nutzhalt NetCapacity Volume U e Capac. Util	Ges / K / G Tot / R / F To / R / C Tot / F / C	/ WEIN / KALT / WINE / CHILL / C / C / WINE / CHILL	

R600a: XXg

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.
Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Informationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Urheberrechte und Lizenzen

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmodules nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

KFFD 6741 ...

de-CH

M.-Nr. 13 030 560 / 02 / 002